

# The End

## Between Worlds

Von EmilyXD

### Kapitel 1: Schlechter Traum

Es war ein verregneter Freitagabend, Dave saß an seinen PC, er schrieb noch an einen wichtigen Artikel für die Arbeit, die er unbedingt am Montag abgeben möchte. Seine Tätigkeit war bei der Presse, wo er noch nicht so lange arbeitete und einen guten Eindruck hinterlassen wollte, deswegen sollte die Reportage absolut perfekt sein. Ganz klischeehaft war der Chef ein grummeliger älterer Herr, einmal war dessen Aussage klar und deutlich: "Kommt mir nicht mit irgendeiner Story an! Ich will einen Knüller haben, das die Leute unsere Zeitung als erstes holen!" Wenn die also nicht perfekt ist, schmeißt der Pressechef einen hochkant aus dem Büro, auch die Fotos dürfen keine Fehler aufweisen...ein sehr penibler Mensch. Wenn auch Dave nur an seine Reaktion denkt, läuft es ihn kalt den Rücken runter, er verwarf nun den Gedanken an seinen Vorgesetzten, arbeitet daher fleißig weiter.

Nach zwei Stunden war er endlich fertig, streckte sich auf dem Bürostuhl, als sein kleiner Bruder Cody ins Arbeitszimmer kam " Dave bist du endlich fertig mit deiner Arbeit, du hast doch den Film gekauft den ich endlich mal mit dir anschauen möchte..." " Ich bin soweit fertig, wir können ihn gerne anschauen" Cody strahlte über das ganze Gesicht "Super ich mach den Fernseher!! " Sein kleiner Bruder verschwand ins Wohnzimmer, nun stand auch Dave auf folgte ihn lächelnd.

Derweilen im weit weit entfernten Königreich Umbra, in dessen Thronsaal. Die großen schwarzen Holztüren wurden quietschend geöffnet, eine ver mummt e Gestalt eines jungen Mannes trat in den dunklen Saal, draußen war es schon Nacht, das Mondlicht fiel durch die gewölbten Fenster auf den dunkelbraunen Marmorboden. Mit schnellen Schritten näherte sich die Gestalt den Thron auf den ebenfalls ein junger Mann saß, beide waren komplett schwarz gekleidet, die Gestalt die auf den König zu lief, trug eine Maske mit eine Totenkopf darauf, seine Kapuze fiel ihn leicht ins Gesicht. Seine Kleidung hatte eine militärischen Stil, dieser verbeugte sich vor seinen König. Er blickte auf, als der Herrscher es mit einer Handbewegung abtat, seine Augen waren kaum durch die Maske zu erkennen, er aber fixierte seinen König mit seinen blaugrauvioletten Augen. " Ich habe dich rufen lassen, um dir etwas wichtiges zu erzählen, du als mein engster Berater. Meine Hellseherin hatte eine Vision, schon bald werden die Auserwählten auftauchen...halte also deine Leute bereit um die Auserwählten jederzeit zu finden. Auch der Thronerbe wird höchstwahrscheinlich dann sein Erbe antreten sobald sie vollzählig sind...unterbinde das, wenn du ihn findest töte ihn auf der Stelle! Enttäusche mich nicht" Der böse

König blickte seinen Offizier mit dunkeln Augen an, das rot darin funkelte wütend. Der junge maskierte Mann nickte " Ich werde dies mit Ihrer vollen Zufriedenheit erledigen. " Obwohl man sein Gesicht nicht sah, konnte man ein fieses lächeln erkennen. Dann machte er sich auf den Thronsaal zu verlassen, der Wachposten öffnete ihm erneut die Tür. An der Wand gelehnt stand ein weiterer Soldat ebenfalls verumumt, als er den Offizier erblickte ging er ihn entgegen. " Da bist du ja wieder, was wollte der Herrscher von dir? " fragte er neugierig. "Angeblich sollen die Auserwählten, laut der Hellseherin, wieder auftauchen vorallem der Thronerbe von Honestatis, die werde dem König dann ziemlich Ärger bereiten. Ich soll sie mit meinen Leuten finden und aufhalten, der Thronerbe kann schon mal sein Testament schreiben. " ein freches lächelnd konnte sich der Offizier nicht verkneifen, beide liefen währenddessen durch die Gänge des Schlosses Richtung Kaserne. " Du kannst auf mich zählen Barrett" " Ich hatte auch nichts anderes erwartet von dir, sorg dafür das die Pistolen, Gewehre und Schwerter einsatzbereit sind, mit den Auserwählten ist nicht zu scherzen." Somit verschwand Barrett durch eine Tür zur Kaserne, um die Mission mit seinen Leuten zu planen. Cassimir schaute ihm nach machte sich dann ebenfalls auf dem Weg zur Waffenkammer.

Zurück auf der Erde.

Phoebe wälzte sich in ihren Bett, drehte sich immer wieder, ein Albtraum quälte sie..eine Verfolgungsjagd, ein Geheimnis. In ihrem Traum stand sie vor einer Tür diese war aber verschlossen, immer wieder hörte sie Stimmen die nach ihren Namen rufen, plötzlich waren Schritte zu hören die immer näher kamen, ein Klickgeräusch einer Waffe die geladen wurde war zu vernehmen. Ihr lief es eiskalt den Rücken runter, einen Schrei konnte sie nicht unterdrücken. Phoebe fand sich neben ihren Bett wieder, vollkommen verschwitzt saß sie am Boden ihres Zimmers das Mondlicht fiel durch ihr Zimmer. Ihre Tür wurde aufgerissen " Alles in Ordnung bei dir? " Es war ihr Vater der völlig erschrocken ins Schlafzimmer trat, scheinbar hat sie auch in Wirklichkeit geschrien und ihn geweckt." Was machst du denn auf dem Boden? " Er ging auf seine Tochter zu half ihr mit aufstehen. " Hatte einen echt miesen Albtraum gehabt, kann mich aber nicht mehr erinnern..." "Ist vielleicht auch besser so." Sie lächelte ihren Vater an, sie mag es wenn er sie aufmuntert. "Du solltest aber nun wieder ins Bett gehen, versuch aber diesmal einen schönen Traum zu haben. " " Ich werde es versuchen..gute Nacht." meinte sie ruhig. Als ihr Vater das Zimmer verließ blieb sie noch wach auf dem Rücken liegen, starrte an die Decke hoch, machte sie noch ein paar Gedanken um ihren Traum es waren leider nur noch Bruchstücke vorhanden..wer war die Person die sich ihr näherte? Langsam schloss sie die Augen, schlief sofort wieder ein.